



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

45 (27.1.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-417484](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-417484)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. **Telegraphische und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgebung.** E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harms, Bärzburgerstraße 15.

Telegraphische Adresse:
„Journal Mannheim“.

Telephon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449

Druckerei-Bureau (An-

nahmen-Druckarbeiten) 841

Redaktion 877

Expedition : : : : . 918

Nr. 45.

Samstag 27. Januar 1906.

(2. Mittagblatt.)

Kasinosaal Mannheim.
Sonntag, den 28. Januar 1906, vormittags 11 Uhr
Zweites Kammermusik-Konzert

Frankfurter Streich-Quartett
der Herren Prof. Hugo Heermann, Adolf Kobner,
Prof. Fritz Bassermann, Fr. Hugo Becker.
Programm: 1. L. v. Beethoven: op. 59 Nr. 1, Streichquartett,
F-dur, Nr. 7; 2. W. A. Mozart: Adagio F-dur aus dem Streich-
quartett in B-dur; 3. Rob. Schumann, op. 41, Nr. 3, Streich-
quartett, A-dur.
Eintrittspreise: Saal Mk. 4.—, Karten für Schüler und
Schülerinnen unter 14 Jahre nur für Gallerie gültig Mk. 1.—.
Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung v. K. Ferd. Hecker.

Evang. Bund.
Sonntag, den 28. Januar, abends 8 Uhr
im „Stadtpart“

Familien-Abend
unter fehr. Mitwirkung des Pfarrers des Erlöserkirchen.
Vortrag des Hrn. Pfarrer Dr. Schwöbel von hier
über seine Reise in Palästina
unter Vorführung von Lichtbildern.
Die Mitglieder werden gebeten, das Beibehalten des
Evang. Bundes (50 Pfg.) anzuschließen und es prompt
anzubringen. Es ist in jedem Loos ein Silber-Sach-
folger, R 3, 2a, welcher eine Niederlage der Säulen
des Bundes einleitet worden ist.
Die evang. Gemeinde wird herzlich eingeladen.
Eintritt 20 Pfennig.

Verein junger Drogisten Mannheim.
(Pfleger der Fachwissenschaft)
zusammenkünfte jeden Freitag
Abend 9 Uhr im Lokale
„Goldene Gerste“ T 1, 13.
Fachkollegen, sowie Freunde und
Gönner unseres Vereins sind herzlich willkommen. 61885

Verein junger Drogisten Mannheim.
Logo: A shield with a skull and crossbones, and the letters 'V.J.D.' and 'M.'
Eintritt 20 Pfennig.

Pianos. Wenig Anzahlg., Garantie, keine Spesen, unübertroffen
billig. **Herrner, Ludwigshafen, Luisenstr. 6.**

Rosengarten — Mannheim.
Nibelungensaal.
Sonntag, 28. Januar 1906, abends 8 Uhr

Großes Konzert,
— Mozart-Abend —
veranstaltet von dem vollständigen
Städtischen Orchester aus Heidelberg

Leitung: Kapellmeister Paul Radig
unter Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein Witten und
des Operndirigenten Herrn Saff von Stadttheater Heidelberg.
Eintrittskarten an der Kasse 50 Pfg., im Vorverkauf
45 Pfg.
Kasseneröffnung abends 7 1/2 Uhr.
Außer den Eintrittskarten sind von jeder Person über
14 Jahren die vorstehend erwähnten Einladungskarten zu 10 Pfg.
zu lösen. 80000/71
Vorverkauf in den Zigarrengeschäften von H. Kremer,
Paradeplatz, H. Strauß, E. J. 18, Jul. Weib, L. 1, 2,
Georg Kochswender, P. 7, H. u. R. L. 7, H. Dreese-
bach Nachf., K. L. 6, G. Kesselheim, D. 4, 7, H.
Kraus, L. 14, J. H. Gebrig, O. 3, 4, J. B. Strub, Mittel-
straße 9, in Metzgereien bei E. Sevi, Bismarckstr. 41.
Einkaufskarten zum Preis von 4 Mk. sind an der Kasse
zu haben.

Mannheimer Singverein E. V.
Sonntag, den 28. Januar, abends 5 Uhr

Kaiser-Bierprobe
Einflößen gelistet.
Der Vorstand.
61974

Tanz-Institut Ungeheuer
Den geübten Damen und Herren begn. deren Eltern zur gefl.
Nachricht, daß am
Dienstag, den 6. Februar im Saale zum Wald-
horn am Neckplatz sowie am
Mittwoch, den 7. Februar, in der Stadt im Saale
zum Bäder-Festungs-Haus, S. 6, 10, ein neuer
Tanz-Kurs
beginnt. — Gefl. Anmeldungen hierüber erbitte ich über genannten
Lokalitäten, sowie in meiner Wohnung 2. Querstraße 20.
61828
Dachstuhlquell
Heinrich Ungeheuer, Tanzlehrer
NM. Vorkursanden werden in jeder 4. Wochentage Sonntag ab 11

Panorama Mannheim
Neu ausgestellt. Kolossalrandgemälde
Erstürmung der Speicherhöhen
am 6. August 1870.
Täglich geöffnet!
Eintritt 30 Pf., Kinder u. Militär 20 Pf.

Friedrichs-Park.
Sonntag, 28. Januar, nachmittags 3-6 Uhr

Militär-Konzert
der Grenadierkapelle.
Direktion: Herr Musikdirektor W. Bollmer.

M 5,9 Schloss-Hôtel M 5,9
(früher Hotel Landsberg)
Neues, mit allem Komfort ausgestattetes Hotel
Café und Münchner Bier-Restaurant.
Küchen der schönsten Lokale Mannheims.
Ausschank des **Mathäser-Bräu**
berühmten dunkel 1/2 Liter zu 13 Pfg.
heiles 1/2 Liter zu 10 Pfg.
Vorzügl. Mittagstisch, reichhaltige Speisekarte, Naturweine
Weine, schön möbl. Zimmer, elektr. Licht, Zent.heizung.

Neckarau.
Gasthaus zum Badischen Hof.
Sonntag, den 28. Januar 1906 findet

öffentliche Tanzmusik
mit gutem Orchester statt.
Größter und schönster Saal in Neckarau; derselbe ist
größtenteils mit Pflanzen dekoriert.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.
In zahlreichem Besuche ist der Hof-Hof ein
Gust. Feschenmeyer, Badischer Hof.

Von der Reise zurück:
Dr. L. Mann, Nervenarzt
Q 7, 17a. Tel. 2638. 61888

Feuerwehr-Singchor Mannheim.
Montag, den 29. ds. M.
im Lokale
Hofgarten,
Q 3, 3.
General-Beisammul.
Tages-Ordnung:
1. Berichterung des Protokolls
2. Kassenbericht
3. Vorstandswahl
4. Beschluß.
Sämtliche Kameraden, außer
wie möglich, werden höflich ersucht,
vollständig zu erscheinen.
100 975 Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Mannheim (E. V.)
Abt. I. u. II. Stellenvereinfachung.
Eltern und Vormünder, welche
erzogen sind, ihre Söhne und
Mündel kommenden Ostern in
eine kaufmännische Lehre zu
geben, wollen sich zur unent-
geltlichen Besorgung einer
Lehrstelle unserer Vermittlung
bedienen, da wir nur solche
Firmen nachweisen, welche den
Lehrlingen erfahrungsgemäß Ge-
legenheit zu einer tüchtigen Aus-
bildung als Kaufmann bieten.
Der Vorstand.
NR. Lehrverträge-Formulare,
welche in einem Anhang der
Zusammensetzung des wesent-
lichen, die Handlungsbücherei
betreffenden Bestimmungen des
Handlungsbuches und der
Rechts-Gewaltordnung enthal-
ten, sind zum Selbstkostenpreis
(10 Pfg. per Stück) bei uns er-
hältlich. 70004/2

Stranten-Infantile
Arbeiter-Fortbildung-Verein
F 2, 10. Mannheim. F 2, 10.
P. P.
Dieser Verein hat die Aufgabe,
den Kindern der Arbeiter, die
in den Fabriken arbeiten, eine
gute Erziehung zu geben, die
ihnen hilft, sich zu bilden und
ihren Lebensstand zu verbessern.
Der Vorstand.

An Wolfgang Amadeus Mozart!
(Zur Erinnerung an Mozarts 150. Geburtstag, 27. Januar 1756.)



Vom Reich der Wunder Du gekommen bist,
Du, der der Gottheit Hohe-Lied gesungen,
Weil das Gedächtnis Wundernimmung ist,
An höchres Leben, dem die Kunst entbrungen.
Du kamst wie Prometheus vom Sonnenherd
Des Helios Weisen lehrtest Du die Erde.
Ed heißt des Genies Erde nicht um Gung:
Ihn kann der Waise Anteil nie bestimmen.
Ihm ist der Wahn des Augenblicks wie Dunk,
Da er genötigt im Keilsteinmeer zu schwimmen.
Der lebenden Rede kann sich nicht ergeben,
Wen ewig jung Unsterbliche umgeben.

So wie Verheißung naht im Morgenlicht
Durch Feuerstrahlen drang Dein heilig Leben,
Reich wie der Lenz in seiner Blütenzeit,
Kamst Du ein Meer von Harmonie zu geben,
Doch wer in „heiligen Hallen“ wird geboren
Den hat zum Feind die Finsternis erlorn.

Wo spinnst sie nicht, des Menschen schlammiger Geist,
Die — seit des Feuers Krafft die Welt gefest —
Des Ideals verfolge und gehet —
Vom Herzblut hat des Genies gemüet?
Die, um die reinen Wesen zu entronnen,
Dem Wimpel weilt Cassius Vordeckelton!

Gefälschte Kunst, das Gaukelspiel der Nacht,
Die das Erhöhte an den Lehm verpacket
Zum Kern des Seins die lippen Sinne macht,
Und aller Himmel Seligkeit verachtet,
Die Dein „Comitaur“, durch Geistes Krafft getragen,
Kamst Du des Wahn's Wolk zu verflagen.

Obwohl für deutschen Song Du hochst das Säwerc,
Wist Du für deutsches Recht allein gehanden
Nur fremde Sitten haben ja geeret,
Die für die Kunst-Bulgivaga erbrannten,
Dem Unkraut hast Du tausendfach gestaltet,
Der für „das Auge Gottes“ selbst erlaltet.

Beräumt an Wuld, doch überlich an Krafft,
Verständend stolz des Eigenlubs Fanfare,
Warst der Ironie Du der Meisterkraft!
Obwohl der Klinge nach der Zahl der Jahre
Dich wird kein Klüftiger jemals überragen:
Dad Fundament hast Du zum Bau getragen.

Vor Deiner Beier neigte sich der Tod
Er lauschte still bis spärlich die vorlungen
Die „Seelenmesse“ Deiner Erdennot
Die König der Melodi Du gesungen.

Einzig liegt die Harmonie im Weltstrome
Und Dissonanzen schwinden wie Probleme.
Franz Eiling.

Wie erhalten wir unsere kleinen Kinder gesund?
(Ratschläge für die junge Frau von einem Arzt.)

IV.
Es sind nun hauptsächlich zwei Arten von Eigenschaften,
welche die Unerschlichkeit der Frauenmilk bedingen und dem ge-
wöhnlichen Säugling unerschöpfbare Vorteile bieten. Einerseits sind
diese Eigenschaften darin gegeben, daß die Frauenmilk dem ganzen
Körper des Neugeborenen weit mehr angedauert ist als jede andere
Nahrung und deshalb viel besser verdaut und ausgenutzt wird.
Andererseits enthält die Frauenmilk sogenannte Schutzstoffe, die
sich in einer anderen Richtung entweder überhaupt nicht finden oder
die wir, falls sie vorhanden sind, durch das Kochen der Milk zer-
stören. Schutzstoffe, deren der Säugling dringend bedarf, um den
seiner Gesundheit und sein Leben bedrohenden Gefahren zu wider-
stehen.
Zunächst stellt nun die Frauenmilk diejenige Nahrung dar,
welche für das Neugeborene am meisten angebracht ist. Wir wissen,
daß das unter dem Herzen der schwangeren Mutter sich entwickelnde
Kind alle Stoffe, alles Nährmaterial zu seinem Wachstum dem
Blute der Mutter entnimmt. Beim Monate befinden diese im-
mer Beziehungen zwischen Mutter und Kind, es ist deshalb begreif-
lich, wenn die Säfte des Kindes sich völlig denen der Mutter an-
gepaßt haben. Mit der Geburt erfolgt nun eine Trennung der
engen Verbindung zwischen Mutter und Kind; aber das Neuge-
borene, das hilflos alle Geschäfte, bedarf eben wegen dieser
Kältehaftigkeit noch dringend seiner Mutter. Die Natur verfaßt
ihm diese Hilfe nicht; dadurch, daß sie ihm die Muttermilk er-
schlekt, bietet sie ihm die Möglichkeit, seine bisherige Ernährungs-
weise solange fortzusetzen, bis es kräftiger geworden ist. Die Er-
nährung an der Brust stellt nämlich die ganz natürliche Zucht-
sorgung dar bis zur Geburt unterhaltenen Ernährung dar; die
wichtigsten Stoffe der Frauenmilk entkommen dem mütterlichen
Blute und sind daher genau dieselben wie damals, als das Wachs-
tum des kindlichen Körpers noch im Mutterleibe vor sich ging. Das
Kind, welches mit Muttermilk ernährt wird, erhält eine Nahrung,

Großh. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.
Samstag, den 27. Januar 1906.
30. Vorstellung im Monument C.
 Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
 Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.
Mozart-Cyklus I.

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.
 Dirigent: Camillo Hilbrand. Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf Almaviva	Joseph Kromer.
Die Grafen	Marianne Grandes.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Wilhelm Heuten.
Susanna, seine Braut	Emma Einfeldt.
Cherubin, Page des Grafen	Marg. Seling-Schäfer.
Marzellina, Wirtschafterin im	
Schlosse des Grafen	Betty Koster.
Bartolo, Arzt	Karl Mayr.
Bassilio, Musikmeister	Alfred Sieder.
Don Curzio, Richter	Max Traun.
Antonio, Gärtner im Schlosse.	
Oberin der Susanna	Hugo Wolfen.
Bärchen, dessen Tochter	Luise Wagner.
	Wäner, Bauernmädchen Diener.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla.
 Die Feldbauer der Handlung umflutet einen Tag.
 Rafteneröffnung 6 Uhr. Aufg. 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
 Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.
 Große Eintrittspreise.

Im Großh. Hoftheater.
Sonntag, 28. Januar 1906. 12. Nachmittags-Vorstellung.
 Zu ermäßigten Preisen.

Klein Eowen und die Weihnachtsfee.

Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Elisabeth Zerkow-Sieber. Musik von H. Zerkow.
 Anfang nachmittags 4 1/2 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr. 30. Vorstellung im Monument B.
Cavalleria rusticana.
 (Sicilianische Bauernoper.)
 Oper in 1 Akt. Nach dem gleichnamigen Volkstüm von G. Verga, bearbeitet von G. Lazzaroni-Logani und G. Menotti. Musik von Pietro Mascagni.

Sierauf: PAGLIACCI.
 (Vorkomödien.)
 Drama in 3 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Neues Theater im Rosengarten.
Sonntag, den 28. Januar 1906.
Die fromme Selene.
 Schwank in 3 Akten von Arthur Schnitzler.
 Anfang 8 Uhr.

Offene Erkärungen

Wegen meiner Kundschaft sowie durch vielseitige Zuweisungen durch ärztliche Empfehlungen bieten die beste Garantie, dass unter den vielen angepriesenen Kopfwässern **CHININ-SULFAT** ein einziges Mittel ist, welches den Darmtrakt besänftigt und den Nachschweiß im hohen Maße befördert.

Nur zu haben:
Q 2. 19/20, Parfümer Ad. Arras.

an deren wichtige Bestandteile es schon lange gewöhnt ist, es fällt ihm deshalb die Verdauung der Muttermilch und des ihm durch diese Milch zugeführten, gewöhnlichen Stoffes nicht schwer. Die Frauenmilch ist für das Neugeborene viel leichter verdaulich wie jede andere Milch. Dies geht schon daraus hervor, daß die stillende Mutter zu dem Kinde schon von Geburt an Vollmilch gibt, während sie sich doch überlegen würde, dem Neugeborenen gleich unverbauete Kuhmilch zu reichen. Manche Frau weiß auch, daß es nur mit Hilfe der Frauenmilch gelingt, dies oder jenes frühgeborene oder an Mangel und Zerkwörungen leidendes Kind am Leben zu erhalten. Wedermal haben wir Säuglinge vor uns mit ungesund empfindlicher Verdauung und heidemale scheuen wir uns nicht, Vollmilch, d. h. die Brust zu geben. Noch viele andere nicht nur praktische, auch wissenschaftlich-ärztliche Beispiele Warte ich hier anzuführen, die zeigen, daß die Muttermilch eine Säuglingsnahrung darstellt, die, was Kraft und Verdaulichkeit betrifft, weit über jeder anderen Nahrung steht. Die Frauenmilch enthält nun ferner auch noch Stoffe, die für die Gesundheit des Säuglings von großer Bedeutung sind, sogenannte Schutzstoffe, die von dem mütterlichen Blut in die Milch übergegangen sind. Diese Schutzstoffe verleihen dem Brustkind einen wertvollen Schutz gegen Krankheiten überhaupt, speziell auch gegen ansteckende Krankheiten. Hieraus erklärt sich die Tatsache, daß Brustkinder im allgemeinen nur ausnahmsweise an Scharlach, Diphtherie und anderen Krankheiten befallen werden. Brustkinder werden im Vergleich mit zu Flaschenkindern viel seltener an Krämpfe, Engbrüstigkeit, Durchfälle und ähnliche Erkrankungen des frühen Kindesalters kommen bei Brustkindern nur ausnahmsweise vor. Eine Mutter, die mehrere Kinder großgezogen, davon die einen an der Brust, die übrigen mit der Flasche ernährt hat, weiß gut, daß sie bei ihren Brustkindern kaum etwas von Unannehmlichkeiten erfährt, während die an der Flasche aufgezogenen Kinder „alle Augenblicke etwas häuten“, d. h. oft krank werden. Der günstige Einfluß der Ernährung an der Mutterbrust zeigt sich am außerordentlich nachdrücklich und macht sich noch in weit späterem Alter bemerkbar. Überwiegend ist, daß selbst die Erkrankungen

Saalbau Mannheim
 Heute Samstag, 8 Uhr abends
 anlässlich des allerhöchsten Geburtstages
 S. M. des deutschen Kaisers
Grosse Fest-Vorstellung
Bernhard Moerbitz

Miss Perina
 Little Allright
 The 3 Newsomes
 The 4 Stollings

Lieserl von Schliersee und Lola Lloyd
 und das übrige glänzende Programm.
 Vorverkauf- und Passpartouts-Karten gleichlich gültig.
Morgen Sonntag 2 grosse Vorstellungen.
Hotel Portugal
 F 4, 1/2, F 4, 1/2
 wird in unveränderter Weise weitergeführt.
 Kari Bür.

Restaurant „Klosterkeller“
 P 6, 1 — P 6, 1.
 Einem verehrt. Publikum empfehle mein Restaurant mit feiner Münchener Küche, Oberländer Naturweine, sowie ff. Bier, hell u. dunkel (Gobr. Malor, Oggersheim).
 Heute Samstag abend **Grosses Frei-Konzert**
 wozu höchst einladet
 Th. Becker.

J. Waldbauer
 Breitstrasse.
Café, Konditorei und Feinbäckerei
 mit elektr. Betrieb.
 Modern eingerichtet.
 Grösstes Spezial-Geschäft der Branche am hiesigen Platze.

Feine Sportschneiderei
 für Kunstlauf und Hockey
 direkt mit dem Schuh verarbeitend.
J. V. Schmitt
 Hoflieferant
 Inh.: August Schmitt, Schuhmachermeister.
 Spezialität: Erstklassige Massarbeit für Herren und Damen — Jagd- und Sport-Schuhwerk in englischem Derbyschnitt, Offiziers- und Reiterstiefel — Ball- und Salonschuhwerk in Pariser Genre à la Louis XV.
 Moderne aparte Façons — reiche Auswahl in farbigem Leder.
 Elegante solide Reparaturwerkstätte.
 C 2, 3a. Tele. h. 3851. C 2, 3a.

Rosengarten — Mannheim.
Großer Städt. Maskenball.

Samstag, den 3. Februar 1906
 abends 9 Uhr
 Alle Säle geöffnet:
 2 Ballorchester:

Die Kapelle des 2. Bad. Grenadier-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.
 Leitung: Max Volkmer, und die Kapelle Petermann: Leitung: Ludwig Becker.

Maskenprämierung.
Zehn Geldpreise
 für die schönsten und originellsten Masken (Damen, Herren, Gruppen) im Gesamtbetrag von **1100 Mark.**
 Maskenfotium oder Gesellschaftsdanzung mit Masken abgeben.
 Preise der Eintrittskarten:
 Zu Vorverkauf 10 Pf., an der Abendkasse 15 Pf., Einlasskarte: 10 Pfennig. Garderobe: 20 Pfennig.
 Maskenabgeben in der Wandelhalle bis 8 Uhr.
 Kleine und große Rosenlilien werden an Juchhaber von Eintrittskarte abg. gegen Vorverkauf zu 25 und 40 Pf. an der Abendkasse zu 30 und 50 Pf.

Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung H. Heide (Hedst./Kantstraße), sowie in den Buchhandlungen von H. Kremer, Paradeplatz, H. Strauß, E. L. 18, J. Weh, L. L. 2, Georg Hochhaus, P. 7, 1. u. 2. u. R. 1, 7, H. Dreebach, Radl, K. L. 6, G. Reiffelstein, D. 4, 7, P. A. Kray, L. 18, 7, R. Geisig, O. 3, 4, P. Petry, Mittelstraße 9; in Submissionsstellen des H. Post, Schwarzenstraße 1. — Rosenlilien nur in der Hofmusikalienhandlung H. Heide.
 Rauchen nur im Tages-Restaurant gestattet.
 Wägen mit Papierschlangen, Confetti und sonstigen Gegenständen verboten.
 Herren- und Damenmaskengarderoben nicht friseurähnlich, Blumenverkauf und Photographie im Saale.
 Kontrolle: Die Eintrittskarten sind aufzubewahren und dem Kontrolleurpersonal auf Verlangen vorzuzeigen.
 Von 11 Uhr Nacht ab werden an Halbesücher, die den Rosengarten verlassend verlassen wollen, Kontremarken gegen Begleichung von 10 Pf. abgegeben. Wieder-eintritt ist nur zulässig, wenn gleichzeitig mit der Kontremarke auch die Eintrittskarte vorgelegt wird.

Frachtbriefe aller Art, sehr schnell in der Dr. G. Boas Buchdruckerei.

Strickwolle
 Louis Baumwolle, Doppelgarn, Bigogue, Oberma-dura, Adirigan empfehle in nur bester Qualität zu billigen Preisen.
 Sehr schnell in Strumpfwaren, Wäsche, Strickerei, auch Anstrichen und sofort und überall zu haben.
H. Kahn.
 Mittelstr. des Allgemeinen Handelsvereins.

Tranolin
 bestes Präparat zum Einreiben von Schuhen, macht haltbar, wasserdicht, dauerhaft. Deberall zu haben.
 Fabrikant: Carl Gentner, Gießen.

Genetweh-Singchor
 Mannheim.
 Die haben unsere
 althergebrachten
 Kameraden mit
 neuen Angewandten
 revidiert ein, am
 Sonntag, 28. Jan.,
 Nachm. 4 Uhr
 im Monument Nat. Theater
 zur Oper C. 4. 24/22
 nach jahrelangem
 Der Vorstand,
Zahn-Atelier
Walter-Klose
 H 1, 17.
 Künstl. Zahnersatz
 Schmerzloses Zahnziehen
 Sprachstunden: Täglich von
 10 bis 12 Uhr, 7 Uhr nachm.
 Sonntag von 9 bis 11 Uhr.

Sehr bequem
 D 3, 8, Planken
 kalte und warme
Bäder
 mit Douche
 zu jeder Tageszeit.
 Telephon 3868.

Schöne Friseur!
 nach Frauen, Hölz u. Einlagen
 nach eigenen u. geübten Haar
 friseur modern u. billig. 31788
H. Schmitt's, Friseur
 U. 4, 2 Treppen.
 Spezial-Schnitt für Herrenkinder,
 Klein-Kinder.

0 4, 16 Kunst- 0 4, 16
Echte
Schweizer Stickerien
 für Leib- und Bett-
 wäsche kompl. Robott,
 blauer Kinderklei-
 der, Tag- u. Nach-
 tischdecken, Bekleider,
 Unter-Tassen. 29788
 — Felde Dossin. —
 Prima Ausführung.
0 2, 16. 0 4, 16.

Für schwächliche Kinder
 empfehle ich meinen besten
Medicinal-Lebertran
 in 1/2 l. 60 Pf. u. 1/2 l. 1.20
Wohlgeschmeckend. Lebertran
 sehr angenehm zu nehmen,
 in 1/2 l. 60 Pf. u. 1/2 l. 1.20
Dr. Sigmund's Drogerie
 0 6, 2 Hebelstr. 0 6, 2

Küsten Sie?
 Überwunden Sie 1404
Elmanna's (Schon Bonbons)
 Überwunden Sie in Original-
 10, 20 und 30 Stück.

über die Weltberühmtheit diese wertvolle Wirkung der natü-
 rlichen Säuglingsnahrung erkennen lassen. So konnte man z. B.
 in Bayern feststellen, daß die Säuglinge, wo am häufigsten gewöhnt
 wird, bei der Aushebung die meisten Tauglichen aufzuweisen, wäh-
 rend die Begriffe mit dem schlechtesten Nahrungsmaterial gleichzeitig
 auch diejenigen sind, in denen nur wenig geblüht wird.
 Jene Säuglinge zeigen sich ferner noch nach einer anderen
 Richtung hin als sehr wertvoll; erstens einmal ein Brustkind an
 dessen oder jenem Leiden, so bieten sie ihm eine nachschärfere
 Hilfe, die Krankheit zu überleben. Brustkinder haben,
 wenn sie erkrankten, viel mehr Schutzstoffe, als
 flüssig wieder gesund zu werden, wie Flaschen-
 kinder. Wenn ein Säugling z. B. an einer schweren Augen-
 entzündung, an heftigem Stöchen, an einem gefährlichen, mit
 Eiterung verbundenen Leiden erkrankt ist, oder wenn eine ernste
 Operation an ihm vorgenommen werden soll, so hängt die Aussicht
 auf einen günstigen Ausgang der Erkrankung wesentlich davon ab,
 ob das Kind geblüht oder an der Flasche ernährt wird. Erhält der
 kleine Patient die Brust, so wird er die schwerste Krankheit und
 die Operation viel eher überleben.
 (Fortsetzung in der nächsten Feilagsnummer.)

Tagesneuigkeiten.
 Der bisherige kaiserl. chinesische Gesandte in Berlin, Ex-
 zellenz Pintschana, ist vor einiger Zeit abberufen worden. Aus
 diesem Anlaß wird folgende nette Anekdote mitgeteilt: Er soll
 vor bereits früher einige Jahre in Berlin und Wien tätig und
 hätte damals schon die deutsche Sprache nicht nur gründlich kennen
 gelernt, sondern auch eifrig den Dialekt dieser beiden Städte zu-
 dert. Einst erfuhr ich in Peking bei Tisch, wie er sich in seiner
 Jugend das Berlinerisch angeeignet: „Wissen Sie,“ sagte er, „wenn
 ich mal so 'ne Nacht um die Ohren schlug und mich Morgens um
 fünf zur Heimkehr entschlief, dann nahm ich mir 'ne Droschke
 zweiter Güte. Da setzte mir dann nich tin, sondern auf zum Aus-
 löser und von dem hab' ich gelernt.“ Einst verfuhr er einen
 deutschen Krieger in nicht geringes Erstaunen. Ergeßung war

Während der Chinesischen ersten Kaiserzeit zwischen Graf Wol-
 derose und der hellenizierenden hoheländigen Regierung. In dieser
 Eigenschaft wurde er eines Tages im Winterfeldt von einem deut-
 schen Soldaten angehalten. Dieser fuhr dem Pferde des ihm un-
 bekannten Chinesen in die Hügel und meinte: „De, Kuli, komm
 runter und sage mir meine Ehre!“ „Wohin erwiderte Hün-
 schung: „Me Kaiserliche, bei so mich, zu mir laßt die ruhig
 Gesehung sein.“ Unbehindert ritt er dann an dem vor Stommen
 krammenden Soldaten vorbei.
 — 51 Jahre im Welt. Doch ein Leben, dessen weitaus größter
 Teil in ungeschätzbarer Arbeit im Welt verbracht worden ist, doch
 ein glückliches sein kann, wird man mir schwer glauben. Dennoch
 wird das in einem hohen Grade durch eine Krankheit bezeugt, die
 jetzt im höchsten Maß für Unheilbare zu Putney in England
 geworden ist. Als die Anzahl im Jahre 1864 eröffnet wurde, fand
 als erste Patientin eine Frau Weisse Aufnahme, die damals 29
 Jahre alt war und an einer unheilbaren Lähmung der Hals-
 muskeln, der Arme und Beine litt. Man glaubte, daß sie der
 Tod bald von ihren Leiden erlösen würde; aber sie hat noch 51
 Jahre gelebt und ist im Alter von 80 Jahren nicht etwa an ihrer
 Krankheit, sondern an Altersschwäche gestorben. Für die Anzahl
 erkrankt an ihrem langen Aufenthalt im Krankenhaus von
 70 000 Mark. Sie selbst aber wollte sich ihr Leben auf eine an-
 genehme Art einzurichten, nahm an allen Vorgängen des weltlichen
 Lebens, das für sie die Welt bedeutete, Anteil und war sehr ver-
 gnügt, sie trübete in liebenswürdiger Weise andere Kranke. In
 der gleichen Anzahl sind auch noch andere Beispiele aufzuführen
 von Schwerkranken, die sich dennoch mit aller Fähigkeit an das
 Leben klammerten. Seit 1857 befindet sich eine gelähmte Frau dort
 und mehrere andere Personen sind schon 40 Jahre im Krankenhaus.
 Seit 42 Jahren liegt ein weißblauer Patient in demselben Zimmer,
 ohne je das Lager verlassen zu haben, und doch liegt auf ihren
 sympathischen Hüften keine Verwitterung, ist in ihr nie der Gedanke
 aufgehoben, daß der Tod besser wäre als ein solches Leben. Männer
 werden in der Regel nicht so alt, jedoch war immerhin ein Patient
 85 Jahre in dem Krankenhaus zu Putney.

Verkauf.

Für Metzger! Wobn- und Geschäftshaus mit Metzgerei in bester Lage...

Maus mit Linden Tosenblättern in Massen...

Holz- und Kohlenröhren in Substanz...

Zigarrengeschäft erste Lage Heidelbergs...

Gelegenheitskauf. Wegen Aufgabe des Geschäftes...

engl. Schlafzimmer, gef. in best. Holz...

Pianos. Wenig Anzahlung, Demmer, L. Hofen...

Badewannen zu verkaufen auf Abzahlung...

Wannorgel Harmonium Augen 3/4 in...

Hofmann Wwe. N 2, 12...

Geper und Lüren billig zu verkaufen...

Dienstmädchen-Kleider 350 in fertig...

Raffenzug. Preiswert abzugeben...

Antike Kommode (Röm. XVI.)...

Reifenstrahl. Preiswert abzugeben...

Antike Kommode (Röm. XVI.)...

Reifenstrahl. Preiswert abzugeben...

Antike Kommode (Röm. XVI.)...

Reifenstrahl. Preiswert abzugeben...

Antike Kommode (Röm. XVI.)...

Reifenstrahl. Preiswert abzugeben...

Antike Kommode (Röm. XVI.)...

Reifenstrahl. Preiswert abzugeben...

Antike Kommode (Röm. XVI.)...

Reifenstrahl. Preiswert abzugeben...

Krankentasse

Sanft, langjährig mit hohem Grundkapital...

Hohes Einkommen erzielt Jeder

Expedient

für eine tiefe Maschinenfabrik per 1. April...

Zum Nachfragen der Bücher Abgleich u. Bilanz wird ein vertrauenswürdiges Kaufmann...

per 1. April in doppelter u. amerikanischer Buchhaltung...

Vertreter gesucht von Wagner'scher Exportbräuerei...

Reisender wird gesucht für eine Futtermittelhandlung...

Reifiger Burschen findet dauernde Beschäftigung...

zweiteigarbeiterinnen gesucht bei...

Modes. Paragardierin für feine Mode...

Sofort gesucht eine Dome, die Remington-Maschine bedienen...

Fraülein des Kochens erlernen. Privatcousine...

tüchtige Verkäuferin gesucht, welche in der Lage ist...

tüchtige Filialleiterin in Eisenwarenhandlung...

Haus- und Zimmermädchen in nur 1. u. 2. Rang...

Lehrlingssuche. Lehrling gesucht für Chemigraphie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Lehrling gesucht für Chemigraphie, Neurophysiologie...

Stellen suchen.

30 Jahre alter Mann, Müllerei gelehrt, mit guten Zeugnissen...

Jüngerer Fräulein, ger. in d. stenograph. u. Maschinenschreiben...

Wirtschaften

Gutgeh. Restaurant am Aufstiegen an sonnigen Stelle...

Jüngere faulionfähige Wirtsleute...

Läden.

Großer Laden in C 1, 3 mit 200 qm Flächeninhalt...

Laden in schöner Laden mit großen Fenstereingängen...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Kaiser-Cognac



wird immer in derselben als vorzüglich bekannter Qualität geliefert.

Zu haben bei: Adolf Burger, S. 1. 5. W. Goldschmidt, U. 1. 9.

Werderstraße 4 schöner geräumiger Laden mit Wohnung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung...

Rheindammstraße 40

Stallung für 12 Pferde mit reichl. Zubeh.

Wohnungen. A 1, 8 part. 2. od. 4 Zimmer...

A 3, 6 part. 2. od. 4 Zimmer...

B 1, 2 3. Stod, abgetheilt...

B 4, 5 der zweite Stod, 5 Zimmer...

B 6, 20 schöne belle Comp. or- und Plog...

B 7, 1 vis-à-vis herrschaftl. part. part. 5 Zimmer...

C 1, 1 (Hol-Elage) 7 Zimmer mit Küche...

C 3, 3 2. Stod, 3 Zimmer...

C 3, 3 3. Stod, 3 Zimmer...

C 3, 19 1. Stod, 3 Zimmer...

C 8, 10b 2. Stod, 3 Zimmer...

D 7, 12 (Rheinstr.) 2. St., 2. Etage...

D 7, 25 2. Stod, 3 Zimmer...

E 1, 14 1. Stod, 3 Zimmer...

E 3, 2 3. Stod, 3 Zimmer...

Rheinstrasse E 5, 17 1. Etage, 3 Zimmer...

E 7, 22a (Neubau) part. 3 Zimmer...

F 4, 4 kleine Wohnung in vermiethen...

F 8, 7 Kirchenstr. 9, sehr schöne Wohnung...

G 5, 17a III. 3. Stod, 3 Zimmer...

G 5, 17b III. 3. Stod, 3 Zimmer...

G 7, 29 2. Stod, 3 Zimmer...

G 7, 31 2. St., 4 Zimmer...

G 7, 33 2. u. 3. Stod, sehr schöne Wohnung...

G 7, 38 1. Stod, 3 Zimmer...

G 7, 40 2. St., 3 Zimmer...

H 7, 31 2. Stod, 3 Zimmer...

H 9, 1 5. Stod, 3 Zimmer...

K 2, 19 1. Zimmer und Küche zu vermieten.

K 3, 3 1. Etage u. Küche in sehr guter Lage...

L 4, 9 3. Stod, 7-8 Zimmer...

L 8, 1, Bismarckstraße, eleg. hoch herrschaftl. 2. Etage...

L 10, 5 1. Stod, 3 Zimmer...

L 11, 2 1. Stod, 3 Zimmer...

L 12, 12 1. Stod, 3 Zimmer...

L 13, 1, Schloßgartenstr. herrschaftl. od. 1. Etage elegant...

L 13, 17, elegante Wohnung, 3 Zimmer...

M 4, 6 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer...

M 5, 4 2. St., 3 Zimmer...

M 7, 22 1. Stod, schöne 4-Zimmer-Wohnung...

N 6, 6a 2. Stod, 3 Zimmer...

O 7, 18 3. Stod, 3 Zimmer...

P 1, 3 (Breitestraße) eine Wohnung im 4. Stod...

P 4, 2 2. Stod, 7 Zimmer...

P 5, 15/16 1. St., 10. Terr. 3 Zimmer...

Q 2, 11 2. Stod, 3 Zimmer...

Q 2, 13 Neubau, gegenüber dem Concord...

Q 2, 22 2. St., 3 Zimmer...

Q 2, 23 1. Stod, 3 Zimmer...

Q 3, 20 3. Stod, 3 Zimmer...

Q 4, 20 1. Stod, 3 Zimmer...

Q 7, 15, (König) 2. St., schöne Park-Wohnung...

Zu meinem Hause C 1, 8, in welchem seit 15 Jahren...

Herrschaftliche Wohnung am Bahnhofs-Schwering, an der Heidelberger Brücke...

Die feinerste Wohnung des Herrn Medizinalrat Wagner...

R 6, 18 2. Etage Wohnung

S 6, 9 2. u. 3. Stod, schöne Wohnung...

U 1, 14 4. Zimmer u. Küche zu verm. eintr.

Schöne Wohnung U 1, 10 (Weitestraße) 4 Zimmer...

U 2, 2 1. Etage, 3 Zimmer...

U 6, 8 1. Etage, 3 Zimmer...

U 6, 29 1. Stod, 3 Zimmer...

U 3, 10 schöne feine Lage, Park-Wohnung...

Bahnhofstr. 3, 4 Treppen, 3 Zimmer...

Breitestraße T 1, 2 4 Tr., eleg. Wohn., 3 Zimmer...

Wippenstr. 44, part., 3 Zimmer...

Sollinger 18 4 Tr., schön, an schönster Lage...

Sollinger 22, 2. Et., 4-Zim. Wohnung...

Spartanstr. 2, 5. Stod, 3 Zimmer...

Dammstrasse 12 1. Stod, 3 Zimmer...

Dammstr. 10, 4, 3 Zimmer...

Kirchhofstraße 7 5. Stod, 3 Zimmer...

Chel.heimerstr. 14 1. Stod, 3 Zimmer...

Schloßheimerstr. 40, 2. St., 3 Zimmer...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

Friedrichspart (B 7, 18) in einer herrlich. Wohnung...

